

Kaiserschnitt und die Folgen für die Mutter

«Mehr Schnitte», 5.12.08

In meine Physiotherapie-Praxis kommen fast wöchentlich Patientinnen mit einem Kaiserschnitt. Der Grund für die Überweisung lautet aber nicht Kaiserschnitt-Narbe, sondern Reizschultersyndrom, Bandscheiben-Problematik, Ischialgien, chronische Migräne und vieles mehr.

Der Zusammenhang zwischen der Kaiserschnitt-Narbe und den oben genannten Schmerzzuständen wird meistens weder von den Patientinnen noch den zuweisenden Ärzten erkannt. Gesundes Hautgewebe lässt sich immer leicht gegeneinander verschieben. Narben aber hemmen diese Beweglichkeit. Von den vernarbten Gewebestrukturen geht ein Zug aus, der die Patientin oft merklich in eine nach vorne gebeugte Haltung zwingt. Sie schont unbewusst die Körperregion der Narbe, überlastet dadurch aber andere, gesunde Strukturen. Der Körper reagiert darauf mit Schmerzen und frühzeitigem Verschleiss. Ursache des Problems ist die Narbe, auch wenn sie schon Jahre alt und optisch gut verheilt ist.

Ein weiteres grosses Problem nach Kaiserschnitt-Operationen stellen die Adhäsionen dar, die Verklebungen in der Bauchhöhle.

Sie können chronische Verstopfungen verursachen und zu Koliken führen. Die Narbenspannung kann aber auch die Organe des kleinen Beckens in ihrer Beweglichkeit einschränken. Unfruchtbarkeit, schmerzhafte Regelblutungen oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr können die Folge sein. Auch kann es durch eine Kaiserschnitt-Narbe zur Bildung von Krampfadern kommen.

Die Kaiserschnitt-Problematik reicht weit über die Operation hinaus, verursacht Folgekosten für die Versicherungsträger und Einschränkung der Lebensqualität für die Patientin. Wenn aus zwingenden Gründen die Entscheidung für eine Kaiserschnitt-Operation fällt, sollten danach auf jeden Fall die Adhäsionen und Vernarbungen therapeutisch gelöst werden. Durch das konservative mechanische Lösen der Kaiserschnitt-Narben wird der Zug im Gewebe genommen, die Patientin gewinnt ihre natürliche aufrechte Haltung wieder und erlangt ihre volle Beweglichkeit. Quasi ganz nebenbei verschwinden durch die Narben-Therapie die oben genannten Symptome.

David Boeger

Akademie für Narben-Therapie
Gottfried-Keller-Str. 1
8590 Romanshorn